

I/PM, Schl  
23.07.2018

## **Stellungnahme zur Anfrage der Fraktion „Die LINKE“ zur Sitzung vom 18.06.2018**

### **Betreff: Pfälzerwald Marathon**

(Hinweis: aufgrund der Kürze der Vorlaufzeit der Anfrage, Eingang 14.06.2018 bis zur Sitzung am 18.06.2018, wurde die Beantwortung auf die nächste Ratssitzung vertagt)

---

#### **Bemerkungen zum „Hintergrund“**

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht der Pirmasens Marketing e.V. unter Leitung von Rolf Schlicher Ausrichter des PWM ist.

Vielmehr ist die Stadt Pirmasens Veranstalter. Die Veranstaltung fällt in das Ressort der Abteilung Stadtmarketing und damit in den Verantwortungsbereich des Amtsleiters Rolf Schlicher.

Die Projektleitung wiederum obliegt dem städtischen Mitarbeiter Uwe Hauser in Zusammenarbeit mit dem „Externen“ Hartmut Kling. In den engsten Kreis der Organisatoren eingebunden ist auch Campus Wellness & Sports, vertreten durch Herrn Kelbling. Campus leistet dabei seinen Beitrag in Form von Abstellung von Personal, wofür keinerlei Vergütung erfolgt.

#### **Bemerkungen zur Finanzierung:**

Der PWM finanziert sich hauptsächlich über die Startgelder.

Dazu kommt ein im Haushalt der Stadt eingestellter Betrag in Höhe von 15.000 €, sowie Sponsorengelder.

#### **Beantwortung der Fragen:**

*1. Ist es zutreffend, dass für die Durchführung des Pfälzerwaldmarathons 2018 eine Neukonzeptionierung stattgefunden hat? Wenn ja: Zu welchem Zeitpunkt? Wer ist daran beteiligt? Wer trifft die Entscheidungen, auf welcher Grundlage? Wann werden die Öffentlichkeit und die Gremien des Stadtrates darüber informiert?*

Nach jeder Veranstaltung wird in der kleinen Runde im Orgateam (Herren Kling, Hauser, teilweise Herr Kelbling, bei konzeptionellen Themen Herr Schlicher) eine Manöverkritik abgehalten. Mögliche organisatorische Änderungen, welche zumeist aus den Erfahrungen der abgelaufenen Veranstaltung resultieren, werden hier andiskutiert.

Seit längerer Zeit wurden dabei Überlegungen angestellt, wie die Einnahmeseite der Veranstaltung verbessert werden könnte, um die finanzielle Basis der Veranstaltung nachhaltig zu stärken.

Bereits nach der letzten Veranstaltung im Jahr 2017 wurde dabei ein neues Cateringkonzept ins Spiel gebracht, welches in diesem Jahr umgesetzt wird.

Die Entscheidung wurde im Orgateam getroffen. Die Stadtspitze war in groben Zügen informiert.

Es ist nicht üblich, dass operative Entscheidungen, die zu Veranstaltungen regelmäßig getroffen werden müssen, städtischen Gremien vorgelegt werden.

*2. Seit wann ist Ratsmitglied Kling sportlicher Leiter des Pfälzerwaldmarathons und nach welchen Kriterien wird die/der sportliche Leiter/in gewählt bzw. bestimmt und gibt es eine Amtszeitbegrenzung, eine Rechenschaftslegung, satzungsmäßige Bestimmungen oder etwas Vergleichbares sowie Entschädigungen oder Vergütungen finanzieller Art für den/die sportliche Leiter/in?*

Die Grundidee des PWM stammt von den Herren Kelbling (Campus) und Uli Franke, die das Konzept zunächst in Eigeninitiative umgesetzt haben. Von diesen beiden wurde Herr Kling bereits in der ersten Auflage des PWM als sportlicher Leiter eingesetzt.

Nach dem Einsteigen der Stadt hat er diese Funktion auch im Sinne der reibungslosen Fortführung beibehalten.

Herr Kling ist seit vielen Jahren der Leichtathletik verbunden und insbesondere ein versierter Kenner der Laufszene.

Aus diesem Grund ist er eine prädestinierte Besetzung für diese Aufgabe.

Es gibt keinen Vertrag, keine Laufzeit und damit auch keine Begrenzung.

Die Funktion „sportlicher“ Leiter ist nicht mit einem wie auch immer gearteten Honorar dotiert.

*3. Ist es zutreffend, dass Ratsmitglied Kling als sportlicher Leiter des Pfälzerwaldmarathons angekündigt hat, diese Funktion niederzulegen, falls der ETP erneut den Zuschlag für den Getränkeverkauf des Pfälzerwaldmarathons erhält*

Herr Kling hat sich die Entscheidung vorbehalten als sportlicher Leiter auszuscheiden, wenn die neue Konzeption nicht umgesetzt wird. Das Orgateam hat die Umsetzung der neuen Konzeption zuvor befürwortet

*4. Werden beim Pfälzerwaldmarathon Einnahmen bzw. Überschüsse erzielt und wenn ja, wie gestalteten sich diese Einnahmen in den letzten 5 Jahren, wird darüber Buch geführt, wer ist dafür verantwortlich, gibt es eine Kassenprüfung und ein Berichtswesen und wer verwaltet die Einnahmen bzw. Überschüsse?*

Wie bei allen Veranstaltungen werden auch beim PWM Einnahmen erzielt und Ausgaben getätigt.

Sofern Überschüsse erzielt werden, werden diese ins nächste Jahr übertragen.

Über alle Einnahmen und Ausgaben wird Buch geführt (die Einnahme-Ausgaberechnungen sind als Anlage beigefügt).

Für die Teilnahmegebühren besteht ein Einnahmekonto bei einer Pirmasenser Bank.

Diese Gelder werden dann auf das städtische Abrechnungskonto übertragen.

Die Verantwortung für die Abrechnung liegt bei Herrn Hauser.

Die Abrechnung wird durch die Kämmerei nach Buchungsschluss geprüft.

*5. Wie und welcher Höhe werden Einnahmen bzw. Einnahmeüberschüsse aus dem Pfälzerwaldmarathon nach welchem Verteilungsschlüssel an welche Beteiligten bzw. Firmen bzw. Vereine bzw. Privatpersonen ausgezahlt?*

Einnahmeüberschüsse werden nicht verteilt, sondern kommen in die Rücklage.

Beteiligte erhalten allerdings einen pauschalen Fahrtkostenzuschuss, wenn sie z.B. zu Ankündigungszwecken bei anderen Laufveranstaltungen Werbung für den PWM machen.

Dienstleistungen, welche für den PWM benötigt werden und von Beteiligten erbracht werden, werden gegen Vorlage von Rechnungen bezahlt (z.B. Erstellen und Herstellen von Flyern, Plakaten etc.).

*6. Wie gestaltete sich die Verteilung der Einnahmen, solange der ETP für den Getränkeverkauf verantwortlich war und um welche Summen handelte es sich dabei?*

Der Verkauf wurde eigenständig vom Verein organisiert. Über die Höhe der Umsätze/Gewinne/Verluste muss der Verein Auskunft geben.

*7. Bestehen zwischen der Stadt Pirmasens und/oder dem Pfälzerwaldmarathon Geschäftsbeziehungen zu der Firma „Kling-Kommunikation & Eventmanagement“ Michel Kling, Am Sommerwald 101a, 66953 Pirmasens und wenn ja welche?*

Die Firma Kling-Kommunikation & Event-Management erstellt die Flyer und Plakate und betreut die Website. Für diese Dienstleistung wird eine Rechnung gestellt. Ansonsten sind keine Aufträge durch die Stadt bekannt.

*8. Ist es zutreffend, dass von der Stadt Pirmasens bzw. Marketingverein oder sonstigen öffentlich-rechtlichen Einrichtungen, die der Stadt Pirmasens zugerechnet werden, oder dem Campus Wellness Sportsclub, pro Teilnehmer des Pfälzerwaldmarathons ein bestimmter Betrag als „Bonus“ entrichtet wird und wenn ja, an wen fließen diese Gelder, in welcher Höhe und wer ist dafür verantwortlich?*

Es werden keine Boni entrichtet.

Vom Teilnahmebetrag des Firmenlaufes wird ein Euro einbehalten. Der hier aufgelaufene Betrag wird als Spende an gemeinnützige Einrichtungen in PS ohne Abzug von Overhead-Kosten ausgezahlt (z.B. Hospiz, Tafel, Kinderschutzbund, Lern- und Spielstuben, Jugendfeuerwehr, THW...)

Dieser Modus ist jedem Teilnehmer bekannt und wird offen kommuniziert. „Schirmherr“ für die Verwendung ist unser Oberbürgermeister.

*9. Ist es zutreffend, dass die Neukonzeptionierung des Pfälzerwaldmarathons 2018 ursprünglich nach Ostern 2018 der Öffentlichkeit präsentiert werden sollte und wenn ja, wie begründet sich die zeitliche Verzögerung?*

Dieser Termin wurde in einem Gespräch mit ETP im Frühjahr genannt. Termine der Beteiligten haben zu einer Verzögerung geführt.

Da die Helferszene in PS aber gut vernetzt ist, hat sich die Information auch ohne offizielle Ankündigung weiter verteilt und Interessenten haben sich bei Herrn Kling, der das Volunteer-Team koordiniert gemeldet.

Herr Kling berichtet, dass er bereits direkt im Anschluss an den letzten PWM Zusagen von Helfern für 2018 erhalten habe. Dazu zählen auch Mitglieder des ETP.

Diese hätten ihre Bereitschaft auch nach dem Ausscheiden von Herrn Kling aus dem Vorstand bei ETP sowie dem Bekanntwerden der Organisationsänderung bestätigt.

*10. Ist es zutreffend, dass Rolf Schlicher dem ETP angeboten hat, dass sich Vereinsmitglieder als Ausgleich für den Wegfall der Einnahmen des ETP aus dem Getränkeverkauf als Volunteers bewerben sollten?*

Ja, im Rahmen eines Gespräches mit dem Vereinsvorstand ETP, Herrn Kling und Herrn Hauser.

*11. Welche finanzielle Entschädigung bzw. Entlohnung ist für die Volunteers vorgesehen?*

Geplant sind 9,00.- €

*12. Ist es zutreffend, dass Ratsmitglied Kling als sportlicher Leiter des Pfälzerwaldmarathons über die Verpflichtung dieser freiwilligen Helfer die Entscheidungen trifft?*

Herr Kling koordiniert das Volunteer-Team. Sollten Entscheidungen über die Zulassung als Volunteer notwendig werden, werden diese im operativen Orga-Team abgestimmt.

*13. Ist es realistisch, dass eine am 12.06.2018, kurz vor dem Beginn der Sommerferien, im Internet veröffentlichte Anzeige dazu führt, dass für die Ausrichtung des Pfälzerwaldmarathons 2018 genügend freiwillige Helfer gefunden werden?*

Ja.

*14. Sind für diesen Zweck weitere öffentlichkeitswirksame Maßnahmen geplant und wenn ja welche zu welchem Zeitpunkt?*

Es sind im Zeitraum nach der Anfrage (Stand 18. Juni) weitere Maßnahmen angedacht, so z.B. Plakate/Aufrufe an Schulen, direkte Kontakte zu Vereinen, Vorjahreshelfer, etc...

*15. Welche Konsequenzen haben die Verantwortlichen aus der kurzfristigen Absage des Pirmasens Triathlons 2017 durch den sportlichen Leiter Hartmut Kling gezogen, weil keine oder kaum freiwillige Helfer gefunden werden konnten?*

Hierzu kann aus städtischer Sicht nichts gesagt werden, da die Stadt nicht offiziell in die Organisation eingebunden war.

*16. Ist es zutreffend, dass, um das erneute Scheitern einer sportlichen Großveranstaltung zu verhindern, geplant ist, den Getränkeverkauf und die Organisation des Pfälzerwaldmarathons 2018 dem TuS Winzeln zu übertragen, falls in der Kürze der Zeit nicht genügend freiwillige Helfer gefunden werden können und dessen Triathlonabteilungsleiter Ratsmitglied Kling ist?*

Nein.

*17. In welcher Verantwortung sieht sich die Stadt Pirmasens, wenn durch die Neukonzeptionierung des Pfälzerwaldmarathons der ETP sein finanzielles Engagement für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche einschränken bzw. einstellen muss?*

Bekanntermaßen leistet die Stadt nach wie vor erhebliche Anstrengungen, um den Breitensport in PS aufrecht zu erhalten. Dies obwohl „Sport“ eine freiwillige Leistung ist. Wer sich hiervon überzeugen möchte, sollte z.B. die Stadtsportlerehrung besuchen. Darüber hinaus hat die Stadt u.a. mit dem Pakt eine Einrichtung geschaffen, die gerade in diesem Bereich der benachteiligten Kinder unterstützen könnte.

Der PWM ist aber nicht, wie auch andere Veranstaltungen im kulturellen oder freizeitorientierten Bereich dazu entwickelt worden, um Gelder für gemeinnützige Arbeiten zu erzielen. Wenn dies im Nebeneffekt gelingt, ist dies natürlich ein zusätzlicher Pluspunkt.

Vielmehr dient der PWM als Marketinginstrument, die Stadt Pirmasens positiv nach außen zu tragen.

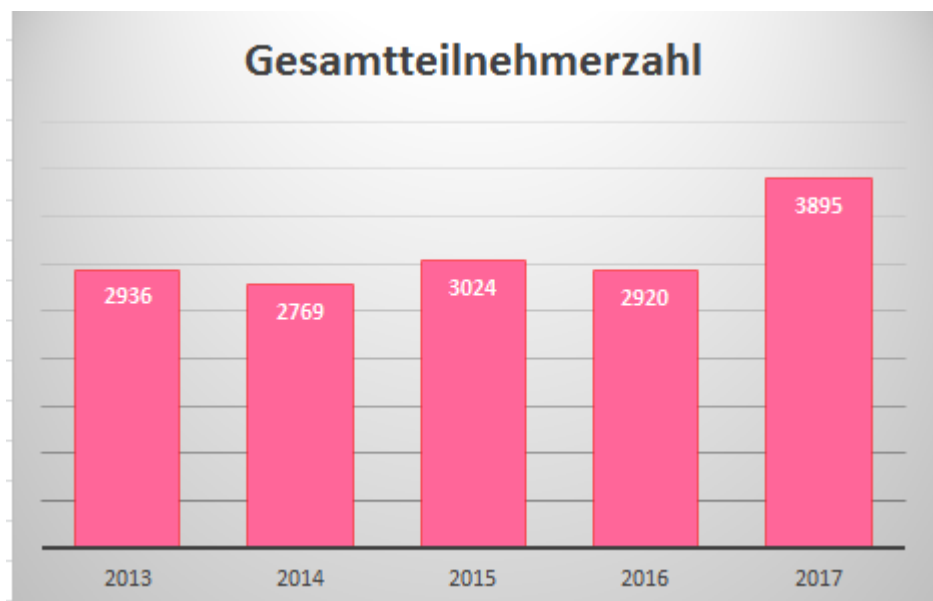
Die Teilnehmerzahlen sowie die Bewertungen der Teilnehmer belegen, dass der PWM eine hohe Akzeptanz hat und von allen Beteiligten, Aktive wie Begleiter, natürlich auch mit Pirmasens in Verbindung gebracht wird.

ETP hat uns darüber informiert, dass mit Mindereinnahmen zu rechnen ist. Aus diesem Grund haben wir auch angeboten, dass sich Vereinsmitglieder als Volunteers bewerben können, die dann ggf. ihre Aufwandsentschädigung dem Verein zukommen lassen können.

## **Anlagen**

- Allgemeine Entwicklung des PWM nach Teilnehmerzahlen und Teilveranstaltungen
- Ranking Marathon-Veranstaltungen
- Einnahmen-Ausgaben-Rechnungen für die letzten 5 Jahre (Übersichtsblatt)

## Übersicht Teilnehmerzahlen



## Ranking Marathon-Veranstaltung in RLP und D:

**MARATHON4YOU.DE**

**Marathon des Jahres 2017  
Rheinland-Pfalz/Saarland**

- 1 Bienwald-Marathon
- 2 Hartfüßler Trail
- 3 Pfälzerwald-Marathon
- 4 Saarschleife Trail
- 5 Ahrathon
- 6 Hunsrück Marathon
- 7 Eifelmarathon
- 8 Mainz Gutenberg-Marathon
- 9 Panoramalauf rund um die Burg Are
- 10 Vulkan-Marathon
- 11 Waldbreitbach Staffelfmarathon
- 12 St. Wendel Marathon

**MARATHON4YOU.DE**

**Marathon des Jahres 2017  
Deutschland – Top 100**

- 1 Rennsteiglauf
- 2 Frankfurt Marathon
- 3 Hannover Marathon
- 4 Hamburg Marathon
- 5 Berlin-Marathon
- 6 Münster-Marathon
- 7 Köln Marathon
- ...
- 40 Tangermünder Elbdeichmarathon
- 41 Seenlandmarathon
- 42 Heidelberg Trail Marathon
- 43 Helgoland-Marathon
- 44 Pfälzerwald-Marathon

## Übersicht Abschlüsse 2013-2017:

### Pfälzerwald Marathon 2013

Ausgaben Liste Hauser	Ausgabe 421100 / 52490000
42.470,07 € 234,00 € gesperrt durch Haushalt	
<u>42.704,07 €</u>	

Einnahmen Liste Hauser	Einnahmen 421100 / 41490000
26.940,98 € Startgelder 13 2.000,00 € Sponsorengelder 15.000,00 € städt. Haushaltsmittel	
<u>43.940,98 €</u>	

Einnahmen 2013	43.940,98 €
Ausgaben 2013	42.704,07 €

### Pfälzerwald Marathon 2014

Ausgaben Liste Hauser	Ausgabe 421100 / 52490000
46.414,08 € 232,50 € gesperrt durch Haushalt	
<u>46.646,58 €</u>	

Einnahmen Liste Hauser	Einnahmen 421100 / 41490000
24.906,00 € Startgelder 14 2.000,00 € Sponsorengelder 15.000,00 € städt. Haushaltsmittel	
<u>41.906,00 €</u>	

Einnahmen 2014	41.906,00 €
Ausgaben 2014	46.646,58 €

## Pfälzerwald Marathon 2015

Ausgaben Liste Hauser	Ausgabe 421100 / 52490000
39.730,23 € <b>535,50 € gesperrt durch Haushalt</b>	
<u>40.265,73 €</u>	

Einnahmen Liste Hauser	Einnahmen 421100 / 41490000
27.387,29 € Startgelder 15 2.000,00 € Sponsorengelder 15.000,00 € städt. Haushaltsmittel	
<u>44.387,29 €</u>	

Einnahmen 2015	44.387,29 €
Ausgaben 2015	40.265,73 €

## Pfälzerwald Marathon 2016

Ausgaben Liste Hauser	Ausgabe 421100 / 52490000
45.359,84 € <b>546,00 € gesperrt durch Haushalt</b>	
<u>45.905,84 €</u>	

Einnahmen Liste Hauser	Einnahmen 421100 / 41490000
25.784,03 € Startgelder 16 2.000,00 € Sponsorengelder 15.000,00 € städt. Haushaltsmittel	
<u>42.784,03 €</u>	

Einnahmen 2016	42.784,03 €
Ausgaben 2016	45.905,84 €



## Pfälzerwald Marathon 2017

Ausgaben Liste Hauser	Ausgabe 421100 / 52490000
50.871,15 €	
<b>570,50 € gesperrt durch Haushalt</b>	
<b><u>51.441,65 €</u></b>	

Einnahmen Liste Hauser	Einnahmen 421100 / 41490000
900,00 € Sponsorengelder	
34.035,00 € Startgelder 17	
2.000,00 € Sponsorengelder	
15.000,00 € städt. Haushaltsmittel	
<b><u>51.935,00 €</u></b>	

Einnahmen 2017	51.935,00 €
Ausgaben 2017	<u>51.441,65 €</u>